

## **Protokoll**

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Donnerstag, den 11. September 2025, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter [www.laatzen.de/de/gremien.html](http://www.laatzen.de/de/gremien.html).

### Anwesend:

#### Ratsmitglieder:

Wöbbecke, Egbert  
(Vorsitzender)  
Freundlieb, Christoph  
Klaus, Gerhard  
Lichy, Sabine  
Löhlein, Martin (bis 19:15 Uhr)  
Otte, Friederike  
Rehmert, Silke  
Schiller, Benjamin  
Wehmeyer-Krüger, Heike  
Yildirim, Metin

#### von der Verwaltung:

Sporleder, Jörg (Stadtrat)  
  
Kara, Ali  
Posselt, Janka (zu TOP 9)  
Fandrich, Babett  
Schrader, Thomas, zugleich  
für das Protokoll

Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gem. § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII, in Verbindung mit § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Rauch, Hans-Joachim  
Schulz, Ottokar

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 71, Abs. 5 SGB VIII, in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Berkmann, Lars  
Bungeroth, Arne  
Hajjali, Hayat (bis 19:05 Uhr)  
Koncewoj, Valentina (online)  
Soßdorf, Martina

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 15.05. und 23.06.2025
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister
- 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
Umsetzung der Landesrichtlinie "Qualität in Kitas 3" (Quik 3)
- 4.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 an allen Laatzener Grundschulen
- 4.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Schaffung zweier neuer Stellen im ASD -
5. Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen zwischen der Stadt Laatzten und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover
6. Leitfaden zur Sicherung pädagogischer Qualität im Ganzttag an Grundschulen
7. Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas)  
Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart
8. Erhöhung des Beitrags zur Teilnahme am Mittagessen in Laatzener  
Betreuungseinrichtungen  
- Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Laatzten
9. Vorstellung des Schulabsentismus  
- Projekts "Perspektive 880 - Gemeinsam Lernen und Neuerleben" -
10. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
11. Bericht aus dem Jugendbeirat
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12.1. Aufgaben und Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Laatzten  
im Bereich häusliche Gewalt und Gewaltschutz
13. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wöbbecke eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um die Drucksachen 2025/001/54 (TOP 15) und 2025/001/45 (TOP 16) erweitert. Es besteht Einigkeit dahingehend, diese nach TOP 4.3 zu behandeln. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung beschlossen.

**zu Punkt 2:**

**Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge.

**zu Punkt 3:**

**Kenntnisnahme des Protokolls vom 15.05. und 23.06.2025**

Die Protokolle der Sitzungen vom 15.05.2025 und 23.06.2025 werden in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:**

**2025/001/12**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister**

Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (Anlage 1) wird erlassen. Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 festgesetzt.
2. Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2029 wird festgesetzt.
3. Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsische Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 1.000 Euro festgelegt.
4. Das Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Investition im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO als erheblich anzusehen ist und somit ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zu erfolgen hat, wird wie folgt festgelegt:
  - bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 100.000 Euro
  - bei allen übrigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 50.000 Euro
  - bei beweglichen Vermögensgegenständen 10.000 Euro
6. Dem Stellenplan wird zugestimmt.
7. Für Fehlbeträge, die auf die Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine zurückzuführen sind, wird entsprechend des § 182 Abs. 5 i. V. m. 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 NKomVG auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 110 Abs. 8 NKomVG im Jahr 2026

verzichtet.

8. Die Ortsräte beschließen den Haushaltsplan (Anlage 2) bezüglich der in § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 NKomVG aufgeführten Angelegenheiten. Die Ortsräte wurden gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG rechtzeitig zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 (Anlage 1) angehört.

Die Drucksache gilt als im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten behandelt. Die abschließende Beschlussfassung erfolgt im Rat.

**zu Punkt 4.1:**

**2025/001/46**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
Umsetzung der Landesrichtlinie "Qualität in Kitas 3" (Quik 3)**

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der Landesrichtlinie „Qualität in Kitas 3“ (Quik 3) wird zugestimmt.

Im Stellenplan 2026 werden für die Umsetzung von Quik 3 befristet bis zum 31.12.2027 8,5 VZÄ für das Team 55 – Kindertagesbetreuung aufgenommen. Die bislang im Stellenplan für Quik 2 eingeplanten 6,92 Stellen entfallen dafür.

Für die Jahre 2026 bis 2029 sind 498.500 €, 484.900 €, 477.800 € und 470.700 € an Aufwendungen und jährlich 883.200 € an Erträgen über die Veränderungsliste zum Haushalt 2026ff im Teilhaushalt 53, Produkte 532100 und 532200 einzustellen.

Um bei der Umsetzung flexibel reagieren zu können und die zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich auszuschöpfen, wird folgender Deckungsvermerk in den Haushaltsplan aufgenommen:

Die Ansätze der Deckungskreise „Personal inklusive Aufwendungen für Personalgestellung (1.a)“ und „übrige zahlungswirksame, ordentliche Aufwendungen (1.j)“ im Teilhaushalt 53 werden für die sachgerechte Buchung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Programm "Qualität in Kitas (Quik)" für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**zu Punkt 4.2:**

**2025/001/47**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Ganztagsbetreuung ab 01.08.2026 an allen Laatzener Grundschulen**

Beschlussvorschlag:

In den Haushaltsplan 2026 werden die Mittel für die Ganztagsschulbetreuung an allen Laatzener Grundschulen ab dem 01.08.2026 aufgenommen.

Für die Gesamtorganisation und Koordination aller Ganztagsgrundschulen in Laatzen wird zum 01.01.2026 voraussichtlich das Team 41 Ganztage in Grundschulen gebildet.

Für das Jahr 2026 werden Aufwendungen in Höhe von 1.788.100,00 € und Erträge in Höhe von 161.000,00 € berücksichtigt.

Für die Jahre 2027 ff. werden Aufwendungen in Höhe von jeweils 4.249.300,00 € und Erträge in Höhe von jeweils 386.600,00 € berücksichtigt.

Im Stellenplan 2026 werden für das Team 41 Ganztage in Grundschulen die folgenden Stellen aufgenommen:

- Teamleitung Ganztage in Grundschulen (1,00 VZÄ/39 Stunden)
- Sachbearbeitung Verwaltung und Haushalt (1,00 VZÄ/39 Stunden)
- Vor-Ort-Koordinator/in (2,05 VZÄ/80 Stunden)
- pädagogische Kräfte Ganztage (20,51 VZÄ/800 Stunden)
- Betreuungskräfte Ganztage (5,13 VZÄ/200 Stunden)
- Poolkräfte Ganztage (1,03 VZÄ/40 Stunden)

Gleichzeitig werden die Hort-Stellen (18,67 VZÄ/728 Stunden) und die Stelle 5317 (1,00 VZÄ/39 Stunden) jeweils mit kw-Vermerken versehen und entfallen mit dem Stellenplan 2027.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**zu Punkt 4.3:  
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Schaffung zweier neuer Stellen im ASD -**

**2025/001/53**

Beschlussvorschlag:

Im Stellenplan 2026 werden die zwei Stellen "Sozialarbeiter/-in ASD" mit 2 Vollzeitäquivalenten/39 Stunden für das Team 91 - Allgemeiner Sozialer Dienst aufgenommen.

Zunächst werden Nachfragen zur Personalsituation, den Ursachen für den Anstieg der Fallzahlen und der Möglichkeit einer zunächst für drei Jahre befristeten Besetzung der Stellen vor dem Hintergrund der Haushaltssituation erörtert. Stadtrat Sporleder und FB-Leiter Bungeroth schildern die aktuelle Situation im ASD und die Schwierigkeit, angesichts des Fachkräftemangels qualifiziertes Personal für befristete Stellen zu gewinnen.

Da weiterer Erörterungsbedarf besteht, wird aus der Mitte des Ausschusses eine Fortsetzung der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gewünscht. Insoweit gilt der Tagesordnungspunkt als im öffentlichen Teil des Ausschusses behandelt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

**zu Punkt 15:**

**2025/001/54**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Planung und Umsetzung erforderlicher Brandschutzmaßnahmen aufgrund  
einer Nutzungsänderung der bestehenden 4 Gruppen**

Beschlussvorschlag:

In den Ergebnishaushalt des Haushaltsplans 2026 werden 400.000 € eingestellt, um die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen in der Kita AWO Lange Weihe umzusetzen. In diesem Zusammenhang wird eine fünfte Kindergartengruppe geschaffen.

Beschluss: einstimmig angenommen

**zu Punkt 16:**

**2025/001/45**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 und 2027  
Umgestaltung Hort in Kitaräumlichkeiten**

Beschlussvorschlag:

Die Horträume in fünf Kindertageseinrichtungen und die zugehörigen Sanitärbereiche werden für die Einrichtung von zusätzlichen Kindergarten- und Krippenplätzen umgestaltet.

Für die Umsetzung werden in den Haushaltsplan in den Ergebnishaushalt des Haushaltjahres 2026 65.000 € eingestellt.

Zusätzlich werden im Haushaltsjahr 2027 im Ergebnishaushalt 165.000 € aufgenommen.

Beschluss: einstimmig angenommen

**2025/204**

**zu Punkt 5:**

**Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen zwischen  
der Stadt Laatzen und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung  
Hannover**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss der Rahmenvereinbarung mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Hannover zur Zusammenarbeit in Ganztagsgrundschulen gemäß dem als Anlage I beigefügten Entwurf.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**zu Punkt 6:** **2025/206**  
**Leitfaden zur Sicherung pädagogischer Qualität im Ganzttag an Grundschulen**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 7:** **2025/208**  
**Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten (Kitas)  
Bestandsanalyse und zukünftige Verpflegungsart**

Stadtrat Sporleder erklärt, dass die angekündigte Drucksache nicht vorgelegt werden könne, da die hausinterne Abstimmung noch nicht abgeschlossen werden konnte. Er stellt die Vorlage für die nächste Ausschusssitzung in Aussicht. Vor diesem Hintergrund wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

**zu Punkt 8:** **2025/210**  
**Erhöhung des Beitrags zur Teilnahme am Mittagessen in Laatzener  
Betreuungseinrichtungen**  
**- Antrag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Laatzener**

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Voraussetzungen für die Erhöhung des Beitrages zur Teilnahme am Mittagessen auf einen Deckungsgrad von 75 % zu berechnen und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Weiterhin sollen zukünftig die Beiträge zur Teilnahme am Mittagessen dynamisch angepasst werden.

Beschluss: einstimmig angenommen

**zu Punkt 9:**  
**Vorstellung des Schulabsentismus-Projekts**  
**"Perspektive 880 - Gemeinsam Lernen und Neuerleben"**

Herr Berkmann und Frau Posselt stellen das Projekt vor und beantworten anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Maßnahme wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt, die Konzeption soll auch auf die städtische Homepage bzw. den Internetauftritt des Kinder- und Jugendbüros gestellt werden.

**zu Punkt 10:**  
**Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat**

Entfällt, da keine Vertretung des Stadtkindertagesstättenbeirats anwesend ist.

**zu Punkt 11:  
Bericht aus dem Jugendbeirat**

Entfällt, da keine Vertretung des Jugendbeirats anwesend ist.

**zu Punkt 12:  
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 12.1: 2025/190  
Aufgaben und Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Laatzen  
im Bereich häusliche Gewalt und Gewaltschutz**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 13:  
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge, sodass der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 19:35 Uhr schließt.

Wöbbecke,  
Ausschussvorsitzender

Sporleder,  
Stadtrat

Schrader, Protokollführer